

**„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“**

*An der Hochschule Coburg arbeiten über 5.300 Studierende mit ihren 118 Professorinnen und Professoren an der Zukunft.*

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang) senden Sie bitte digital bis zum **01.02.2018** per E-Mail im PDF-Format als eine Datei an **matthias.noll@hs-coburg.de**.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Hochschule Coburg und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir, der Bewerbung einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Die Ihnen durch die Bewerbung entstandenen Kosten werden durch die HS-Coburg nicht übernommen.

Die Hochschule Coburg hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen im Sinne des § 2 i.V.m. § 68 SGB IX werden bei sonst im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

*Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. habil. Matthias Noll unter Tel. 09561/ 317-645 zur Verfügung.*



An der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg ist in der Fakultät Angewandte Naturwissenschaften, Institut für Bioanalytik Coburg, zum 01.03.2018 oder später eine Stelle als

## wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (Doktorand/-in)

zu besetzen.

### Ihr Aufgabengebiet:

Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden können, werden von Schul- und Alternativmedizinern heftig und kontrovers diskutiert. Neue Technologien können helfen, hier fundierte Aufklärung zu schaffen.

Mit der Etablierung einer (Amplicon-Hochdurchsatzsequenzierung) des Mikrobioms humanrelevanter Zecken, soll die bakterielle, virale und eukaryotische (parasitäre) Diversität explorativ und statistisch valide ermittelt werden. Als Ergebnis soll das epidemiologische Bild von bekannten Krankheitserregern wie der bakteriellen Gattung *Borrelia* und der viralen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), als auch von bisher weniger oder gar nicht beschriebenen Mikroorganismen (idiopathischer Krankheitsverlauf) bestimmt werden.

Das Projekt wird in enger Kooperation mit dem medizinischen Versorgungszentrum der Synlab GmbH in Weiden durchgeführt, die als „Zeckenlabor“ im süddeutschen Raum Zeckenprobenmaterial, Sequenziererinfrastuktur und Know-How in den derzeitigen Nachweisverfahren von Krankheitserregern aus Zecken bereitstellt.

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Bioinformatik mit praktischer Erfahrung im Bereich Mikro-/Molekularbiologie oder einem Life Science Studiengang (Molekularbiologie/Bioanalytik/Humanbiologie o.ä.) mit ausgeprägtem Interesse an Bioinformatik mit sehr gutem Abschluss
- Praktische Erfahrung im Bereich molekularbiologische Laborarbeit, wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Next Generation Sequencing, DNA-/RNA-Aufreinigung
- Gute Kenntnisse und/oder Erfahrung mit Techniken der bioinformatischen Datenverarbeitung, relevanten Softwareprogrammen wie QIME oder R
- Sehr gutes Englisch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit, exzellente Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Studierenden und Wissenschaftlern
- Souveräner Umgang mit der gängigen Office-Software

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (4/8) und ist auf 3 Jahre befristet. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des TV-L.